

MUSEUM FRIEDER BURDA
KUNSTWERKSTATT

FRIEDER

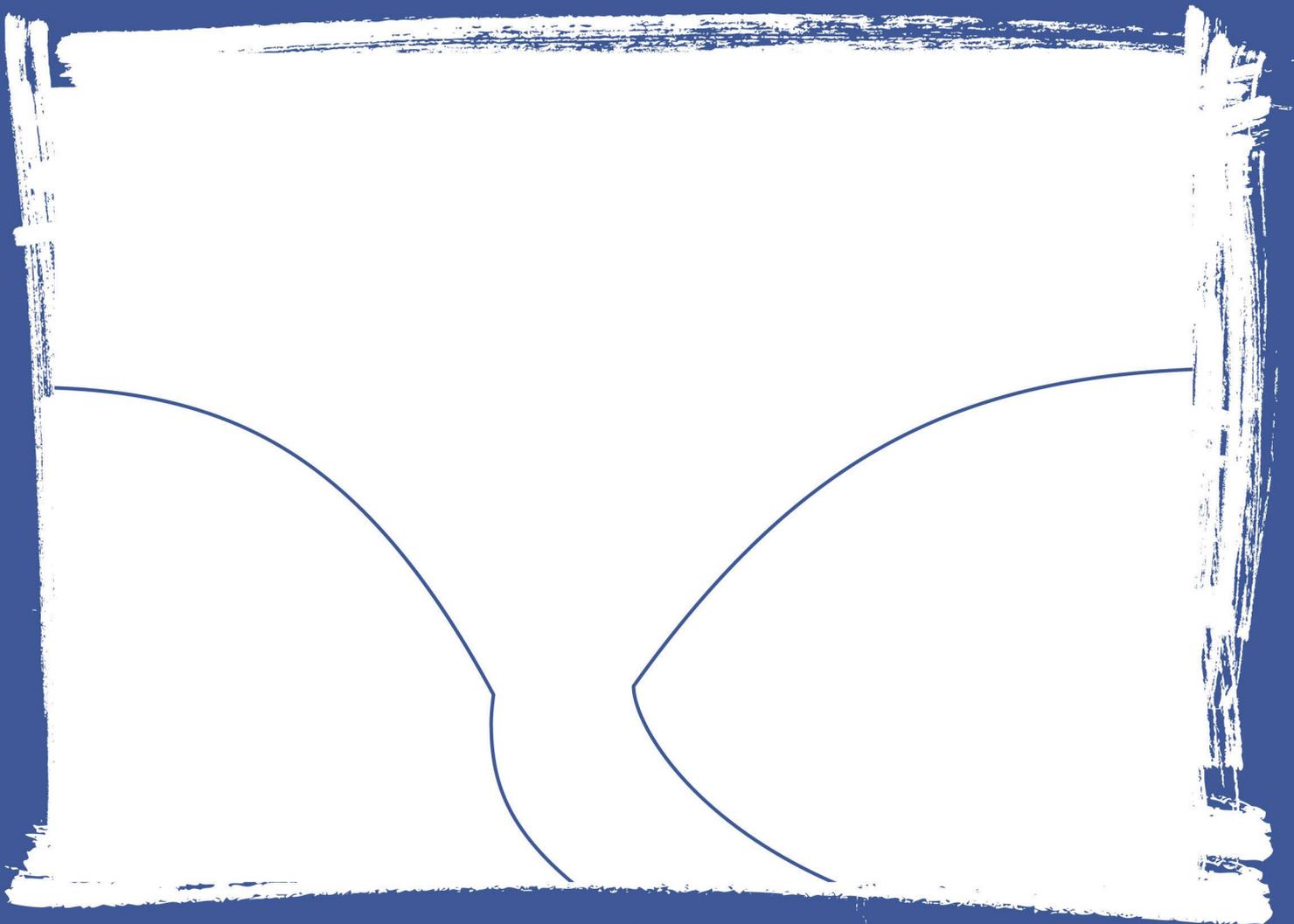
DAS KREATIVHEFT
DES MUSEUM FRIEDER BURDA

3

EIN SYMBOL FÜR VERÄNDERUNG

Die **BRÜCKE** ist ein starkes Symbol. Mit ihrer Hilfe kommt man von Ufer zu Ufer. Der Wunsch der **BRÜCKE**-Künstler ist es, sich von alten Gedanken zu lösen, um (auf der anderen Seite des Ufers) **NEUE IDEEN** künstlerisch zu verwirklichen.

Mit dem Namen **DIE BRÜCKE** setzen sie ein Zeichen.



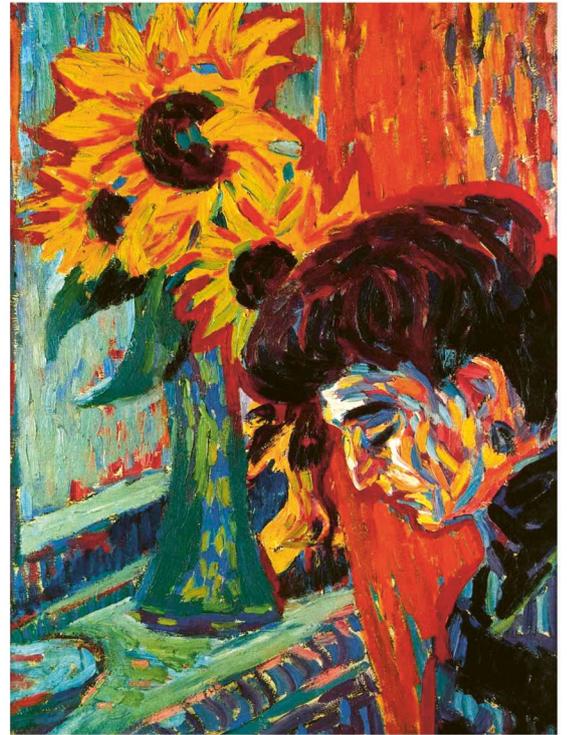
AUFGABE

Male eine Brücke, so wie Du Dir sie vorstellst!

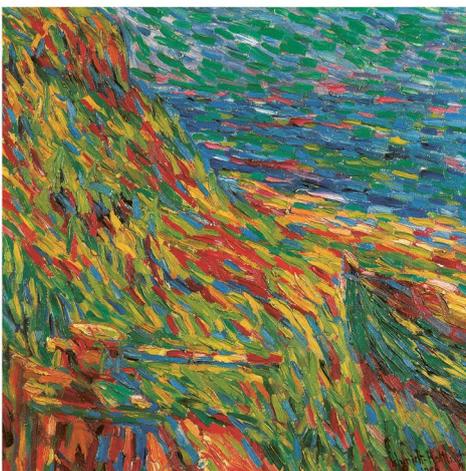
AUSDRUCKS- STARKE LINIEN

Die Linie als Ausdruck wird den **BRÜCKE**-Künstlern sehr wichtig. Die **LINIE ALS ENERGIEFELD** kann neue Aufgaben übernehmen. Sie ist in Bewegung, schwingt, krümmt sich, zittert und erzeugt Spannung.

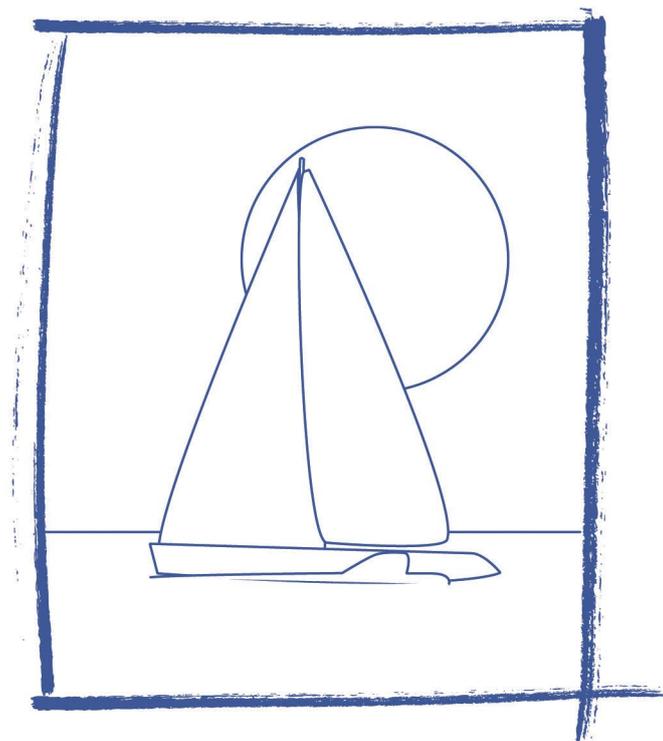
In den Sommermonaten malen die **BRÜCKE**-Künstler gerne gemeinsam am Meer. Dort in der Natur fühlen sie sich frei.



Ernst Ludwig Kirchner, *Frauenkopf vor Sonnenblumen*, 1906.
Öl auf Karton, 70,5 × 50,7 cm. Museum Frieder Burda



Karl Schmidt-Rottluff, *Am Meer (Steilküste)*, 1906.
Öl auf Pappe, 71 × 71 cm. Brücke-Museum Berlin



AUFGABE

Jetzt bist Du dran: Male das Segelboot und das Meer nur mit Strichen farbig aus.

Die Flächen entstehen jetzt spontan. Eine Straße, ein Haus oder ein Baum werden einfache **BUNTE FLÄCHEN**.

Sehr mutig verteilen die **BRÜCKE**-Künstler nun die Farben auf die Flächen. Dabei gehen sie nach ihrem **GEFÜHL** vor. Eine Wiese ist grün. Wenn ihre Stimmung sehr gut ist, wird die Wiese spontan rosa. Ist die **STIMMUNG** schlecht, wird die Wiese braun.

Sie benutzen reine ungemischte Farbe. Das Leben soll einfach sein. Um die Flächen schneller mit Farbe zu füllen, mischen die **BRÜCKE**-Künstler Wasser oder Benzin in die Farbe. Mit dieser **NEUEN TECHNIK** können sie mit flüssigerer Farbe zügig ihre Ideen und Gefühle aufs Papier bringen. Ihre Lieblingsfarbe ist das leuchtende helle Rot. Es wird bald das **BRÜCKE-ROT** genannt.



Karl Schmidt-Rottluff, *Roter Giebel*, 1911. Öl auf Leinwand, 75 x 70 cm. Brücke-Museum Berlin

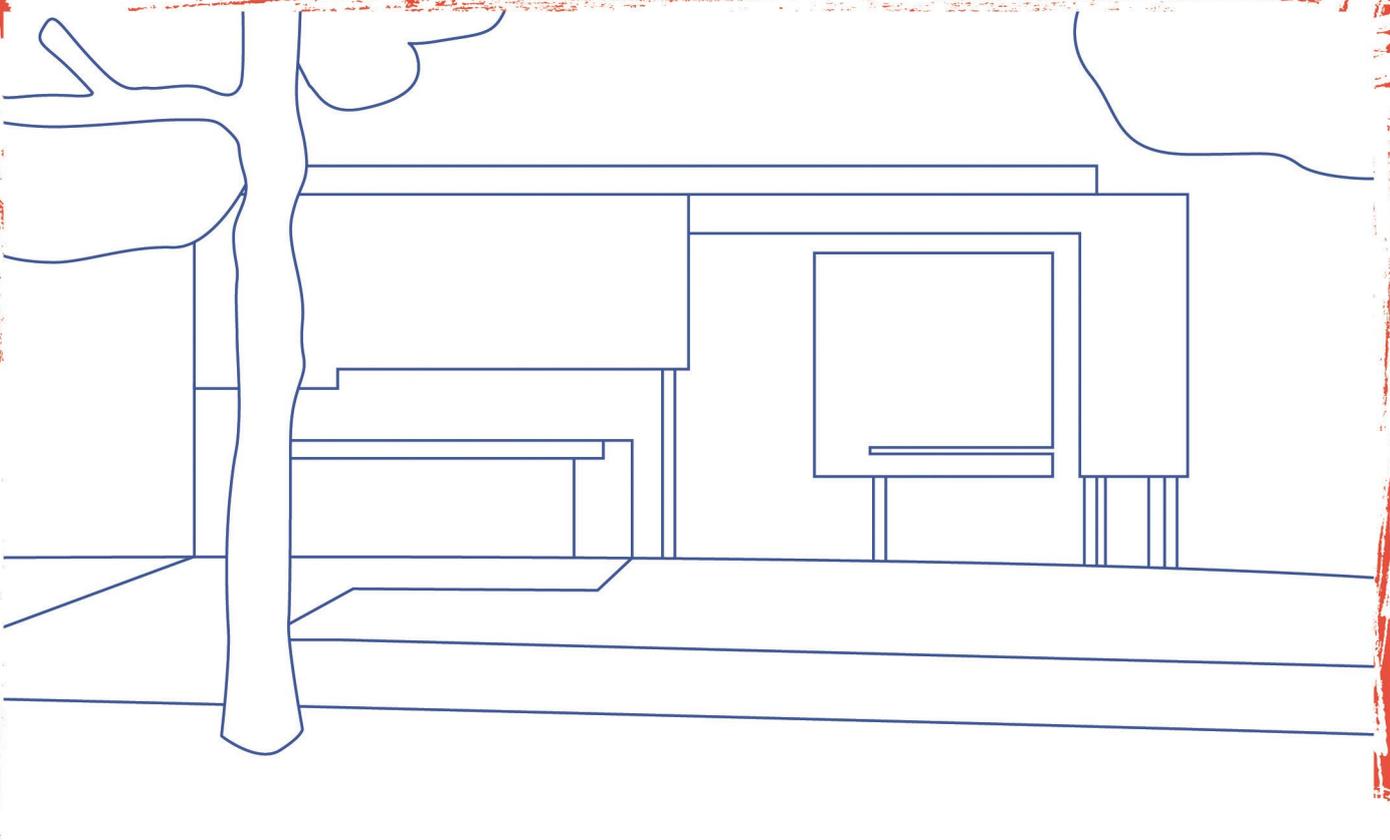
AUFGABE

Was für eine Stimmung hatte Karl Schmidt-Rottluff bei diesem Bild?

Willkommen im Museum Frieder Burda. Schön, dass Du da bist. Die Familie Burda freut sich sehr, dass Du ihr Museum besuchst und neugierig die Kunst entdeckst.



Das Museum Frieder Burda liegt mitten im Park von Baden-Baden.

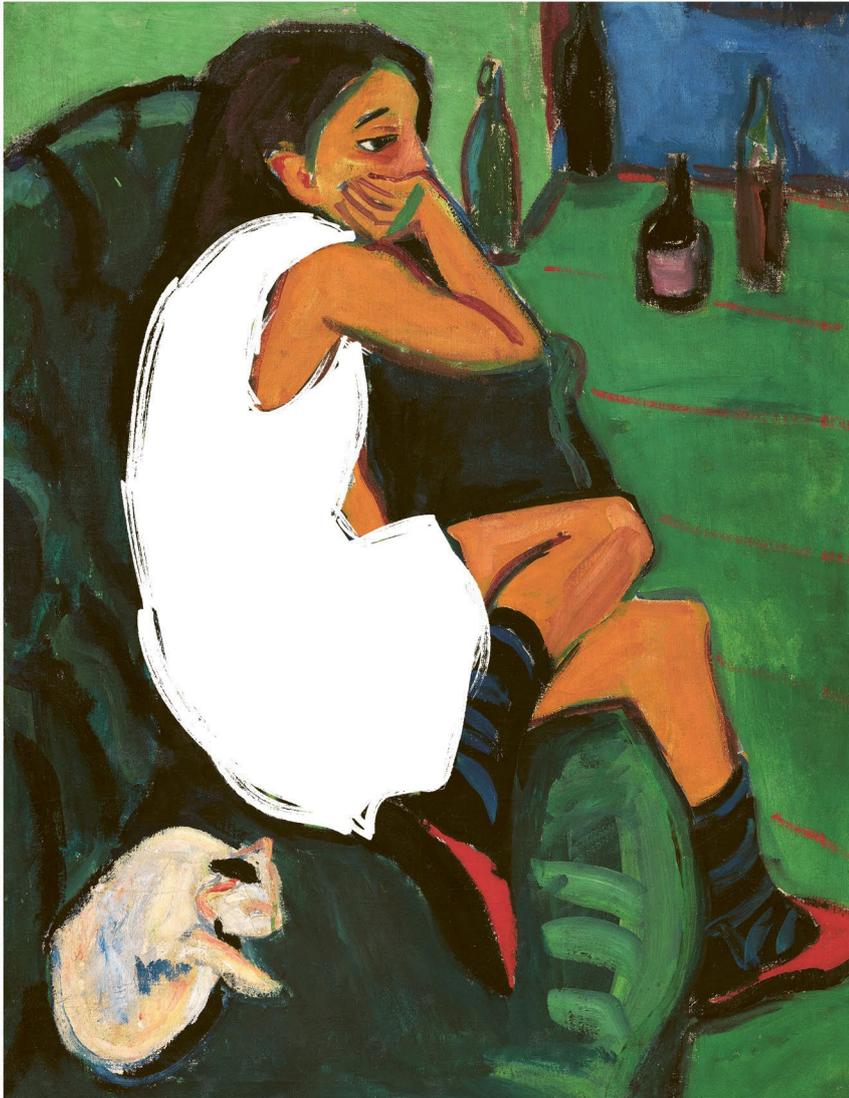


AUFGABE

Jetzt darfst Du ein **BRÜCKE**-Künstler sein! Wie fühlst Du Dich? Male die Flächen am und um das Museum Frieder Burda mutig bunt an!

DIE BEWEGUNG, DER TANZ UND DER KÖRPER

... interessieren die **BRÜCKE**-Künstler sehr. Sie malen, was sie beobachten. Immer sind ihnen dabei die **GEFÜHLE** wichtig.



Ernst Ludwig Kirchner, *Artistin Marcella*, 1910. Öl auf Leinwand, 101 × 76 cm.
Brücke-Museum Berlin; Foto: Roman März

AUFGABE

Das ist Marcella. Wie fühlt sie sich?
Male Marcella ein buntes Kleid!

SCHREIBE DOCH AUCH EINMAL EINE POSTKARTE!

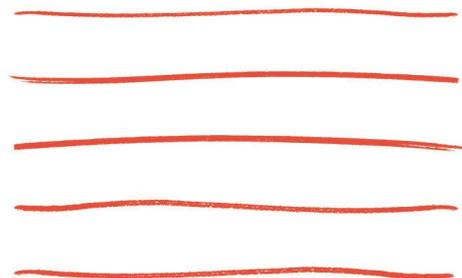
Wem willst Du eine Postkarte schreiben?
Rechts ist Platz für die Briefmarke und die Adresse
einer Deiner Freunde oder Verwandten.
Deine Eltern helfen Dir sicher beim Ausfüllen.

Links kannst Du etwas schreiben und auf der
Rückseite hast du Platz für Dein Gemälde. Fertig?
Dann kannst Du die Postkarte in einen Briefkasten
werfen oder bei der Post abgeben.

Da wird sich jemand freuen, wenn er Post von
Dir bekommt!



DIE BRÜCKE 1905–1914
17. NOVEMBER 2018 – 24. MÄRZ 2019



DIE KUNST DES NAMENS

Ein Name ist etwas sehr Wichtiges. Besonders der Künstler möchte, dass sich viele Menschen an seinen Namen erinnern. Darum muss es ein ganz besonderer **KÜNSTLERNAME** sein.

Zwei unserer **BRÜCKE**-Künstler fanden ihre Nachnamen zu langweilig, denn viele Menschen hatten den gleichen Nachnamen wie sie. Der eine hieß **EMIL HANSEN**, der andere **KARL SCHMIDT**.

Also veränderten sie – mutig wie sie waren – ihre Namen: Emil Hansen nimmt seinen Heimatort Nolde (damals Schleswig) als Nachnamen und heißt seitdem **EMIL NOLDE**. Karl Schmidt fügt seinen Heimatort Rottluff (bei Chemnitz) zu seinem Nachnamen hinzu und heißt seitdem **KARL SCHMIDT-ROTTLUFF**.

NAME

HEIMATORT

AUFGABE

Würdest Du Deinen Namen als Künstler verändern?
Wie soll Dein Künstlername lauten?
Möchtest Du Deinen Heimatort als Nachnamen tragen?
Wie würdest Du dann heißen?

AUFGABE

Das ist die Rückseite der Postkarte. Hier ist Platz für Deine Zeichnung oder Dein buntes Bild.

